

| | |
|--|--|
| <p style="text-align: center;">Klausurtagung der Jungen Union Mittelfranken vom. 12. Bis 14. April 2019 auf Kloster Schwarzenberg</p> | <p><u>Beschluss:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Angenommen <input type="checkbox"/> Abgelehnt <input type="checkbox"/> Nichtbefassung <input type="checkbox"/> Überweisung an</p> <hr/> |
| <p>ANTRAG NR. A11 Impfpflicht für Masern und andere infektiöse Krankheiten.</p> | <p><input type="checkbox"/> Änderung:</p> <hr/> |
| <p>ANTRAGSTELLER: Junge Union Mittelfranken, Delegierter Nicolas Roth</p> | <hr/> |

Die Landesversammlung der JU Bayern möge beschließen:

- 1 Die Bayerische Staatsregierung und die CSU Landesgruppe im Deutschen Bundestag werden
- 2 aufgefordert, sich für eine gesetzliche Impfpflicht gegen Masern und andere infektiöse
- 3 Krankheiten in Deutschland einzusetzen.
- 4 **Begründung:**
- 5 Die Masern sind eine der ansteckendsten bekannten Krankheiten weltweit und können auch
- 6 Jahre nach der Krankheit noch zu einer tödlichen Hirnentzündung führen. Die WHO
- 7 verzeichnete 2017 einen Anstieg an weltweiten Masern-Fällen um 30 Prozent im Vergleich
- 8 mit dem Vorjahr. Zudem dürfte es alarmieren, dass der Trend zum bewussten „Nicht-Impfen“
- 9 in Amerika zunimmt und langsam auch bei uns Einzug hält. Hauptargument, der sogenannten
- 10 Impfgegner: „Impfen sei gefährlich und könne sogar zu Behinderungen beim Patienten
- 11 führen.“
- 12 Um eine Masernausbreitung zu vermeiden, bedarf es einer Durchimpfungsrate von etwa 93-
- 13 95 Prozent in der Bevölkerung.
- 14 Die Risiken einer Impfung sind marginal, 1 von 450.000 Personen zeigt schwere allergische
- 15 Reaktionen auf den Impfstoff, dokumentierte Behinderungen oder gar Todesfälle aufgrund
- 16 einer Masernimpfung gibt es nicht. Im Gegensatz zur Ansteckung mit den Masern sind die
- 17 Risiken einer Impfung also als äußerst gering einzustufen.
- 18 Das Nicht-Impfen gefährdet vor allem die Schwächsten in unserer Gesellschaft zum Beispiel
- 19 Säuglinge oder Menschen die aufgrund einer Immunschwächekrankheit nicht geimpft
- 20 werden können. Gerade hier sollte die Gesundheit der gesamten Bevölkerung im Vordergrund
- 21 stehen, diese darf nicht durch individuelle Freiheit eingeschränkt werden. Eine gesetzliche
- 22 Impfpflicht ist somit für die Eindämmung der Masern und anderen infektiösen Krankheiten
- 23 von enormer Wichtigkeit.